

Der Friede von Venedig bildet den Abschluss langer und schwieriger Verhandlungen, welche bereits im Jahre 1176 begonnen hatten. Die zeitgenössischen Quellen berichten uns, dass es bald nach Beginn der Verhandlungen (Ende October und Anfang November 1176) zwischen den Gesandten Kaiser Friedrich I. und dem Papst Alexander III. in Anagni zu einem Uebereinkommen kam, welches schriftlich aufgesetzt wurde und welches den weiteren Verhandlungen als Grundlage diente. Dieser Vertrag von Anagni galt als verloren. Beschränkt auf die zum Theil einander widersprechenden Nachrichten der gleichzeitigen Quellen und angewiesen auf den Text der sogenannten *Promissio legatorum* vom Jahre 1176 und des *Pactum Venetum*¹, welches nach den Nachweisen Reuters und Anderer² auf jenes verloren geglaubte *Pactum Anagninum* zurückging, vermochten die Geschichtschreiber dieser Zeit trotz aller scharfsinnigen Versuche, das *Pactum Anagninum* zu reconstruieren, nicht mit Sicherheit Inhalt und Gang der Verhandlungen festzustellen. Denn so lange wir die erste Phase der Verhandlungen nicht in ihrem vollen Umfange kannten, fehlte uns für die Erkenntnis des inneren Zusammenhanges das wichtigste Glied in der Kette der Ereignisse der Jahre 1176 und 1177. Nicht allein für die Beurtheilung der unmittelbar auf Anagni folgenden Verhandlungen ist die Kenntnis des zu Anagni abgeschlossenen Vertrages um deswillen wichtig, weil dieser die Grundlage und der Ausgangspunkt

1) Ich wähle mit Absicht diese Bezeichnung statt der sonst üblichen 'Pax Veneta'. Denn dieser Vertrag trägt genau den gleichen Charakter wie das *Pactum Anagninum*, nämlich den eines Präliminarvertrages, nicht aber den eines abschliessenden Friedensinstruments. Als Vorvertrag bezeichnet sich das *Pactum Venetum* insofern selbst, als es das von Seiten der beiden vertragschliessenden Parteien erst noch auszustellende *instrumentum pacis* voraussetzt. 2) Indem ich hier die ältere Litteratur nicht wiederhole, verweise ich nur auf Reuter, Geschichte Alexander III. und der Kirche seiner Zeit 3, 242 f. und kritische Beweisführungen 728 f. — Peters, Untersuchungen zur Geschichte des Friedens von Venedig 22 f. — Eichner, Beiträge zur Geschichte des Venetianer Friedenscongresses vom J. 1177 (Berliner Dissert. 1886) 6 f.